

Flügeln, dem goldenen Namenszuge FR auf der Brust, goldenem Schnabel, goldenen Klauen, rother Zunge, in der rechten Klaue den goldenen Königsceppter, in der linken einen blauen, goldbereiften und bekrenzten Reichsapfel. Auf dem Schilde ruht die königliche Krone, um dasselbe schlingt sich die Kette des Schwarzen Adlerordens. Schildhalter sind, wie bei dem mittleren königlichen Wappen, zwei mit Eichenlaub umgürtete, gegeneinander zugekehrte graubärtige, wilde Männer mit Keulen, deren dickes Ende abwärts gekrümmt ist.

4. Urkunden, betreffend die Wiederherstellung der Deutschen Kaiserwürde.

a. Proklamation an das Deutsche Volk. Vom 18. Januar 1871.

(Königlich Preussischer Staatsanzeiger 1871 Nr. 19.)

An das Deutsche Volk!

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Preußen, nachdem die Deutschen Fürsten und freien Städte den einmüthigen Ruf an Uns gerichtet haben, mit Herstellung des Deutschen Reiches die seit mehr als sechszig Jahre ruhende Deutsche Kaiserwürde zu erneuern, und nachdem in der Verfassung des Deutschen Bundes die entsprechenden Bestimmungen vorgelesen sind, betrachten wir, diesem Rufe der verbündeten Deutschen Fürsten und Städte Folge zu leisten und die Deutsche Kaiserwürde anzunehmen. Demgemäß werden Wir und Unsere Nachfolger an der Krone Preußens fortan den Kaiserlichen Titel in allen Unsern Beziehungen und Angelegenheiten des Deutschen Reiches führen, und hoffen zu Gott, daß es der Deutschen Nation gegeben sein werde, unter dem Wahrzeichen ihrer alten Herrlichkeit das Vaterland einer segensreichen Zukunft entgegenzuführen. Wir übernehmen die Kaiserliche Würde in dem Bewußtsein der Pflicht, in Deutscher Treue die Rechte des Reiches und seiner Glieder zu schützen, den Frieden zu wahren, die Unabhängigkeit Deutschlands, gestützt auf die geeinte Kraft seines Volkes, zu verteidigen. Wir nehmen sie an in der Hoffnung, daß dem Deutschen Volke vergönnt sein wird, den Lohn seiner heißen und opfermüthigen Kämpfe in dauerndem Frieden und innerhalb der Grenzen zu genießen, welche dem Vaterlande die seit Jahrhunderten entbehrtet Sicherung gegen erneute Angriffe Frankreichs gewähren. Uns aber und Unsern Nachfolgern in der Kaiserkrone wolle Gott verleihen, allzeit Wehrer des Deutschen Reichs zu sein, nicht an kriegerischen Eroberungen, sondern an dem Gütern und Gaben des Friedens auf dem Gebiete nationaler Wohlfahrt, Freiheit und Gerechtigkeit.

Gegeben Hauptquartier Versailles, den 18. Januar 1871.

Wilhelm.

b. Merkwürdiger Erlaß. Vom 18. Januar 1871.

(Königlich Preussischer Staatsanzeiger 1871 Nr. 25.)

Nachdem Ich durch Meine Proklamation an das Deutsche Volk vom heutigen Tage Meinen Entschluß kundgegeben, die Deutsche Kaiserwürde für Mich und Meine Nachfolger an der Krone Preußens anzunehmen, finde Ich